

**Kgl. Bayer. Akademie  
der Wissenschaften**

# **Sitzungsberichte**

der

**königl. bayerischen Akademie der Wissenschaften**

zu München.

---

**Jahrgang 1861. Band I.**

---

**München.**

**Druck von J. G. Weiss, Universitätsbuchdrucker.**

**1861.**

In Commission bei G. Franz.

Leitung des Staatsrathes von Khanikoff vor 2 Jahren nach Ostpersien entsendeten wissenschaftlichen Expedition Hr. Dr. Göbel bei dem Dorfe Tasch eine Anzahl fossiler Pflanzenreste sammelte, die nach meiner Bestimmung ganz und gar an die Flora der Theta und Veitlahm erinnern und somit einen abermaligen Beweis liefern, dass auch die fossile Flora der fossilen Fauna sich immer ebenbürtiger zeigt, die bisher gewöhnlich nur allein bei Bestimmungen des geognostischen Alters von Schichtenfolgen zu Rathe gezogen und beachtet wurde. Merkwürdig erscheint hiebei auch, dass bei der immensen Verbreitung der wahren Steinkohlenformation in allen Theilen der Erde jene grossartigen Gebirgszüge sie dennoch nicht zu enthalten scheinen.

---

c) „Ueber einen bei Ortenburg gefundenen  
Psaronius.“

III.

Einen anderen in wissenschaftlicher Hinsicht ausserordentlich interessanten Fund, den ich Hrn. Dr. Egger in Ortenburg verdanke, erlaube ich mir vorläufig zur Kenntniss der hochlöblichen Akademie zu bringen. Aus seiner Angabe nach ziemlich gleichmässig kleinkörnigen Schotter der quaternären Formation übersandte er mir einen ziemlich wohl erhaltenen Farnstamm, der zur Familie der Psaronien gehört, deren Arten bis jetzt bekanntlich nur in der wahren oberen Steinkohlenformation, besonders aber auch in der Permischen Formation entdeckt worden sind. Jedoch ist die Art neu, und eben, wie sich erwarten liess, von allen bis jetzt bekannten Arten verschieden. Mit der Bearbeitung derselben bin ich noch beschäftigt.

---